

Kolloquium zur Kunst der Vormoderne (Berlin, 23 Apr - 9 Jul 26)

Berlin, Universität der Künste Berlin, 23.04.–09.07.2026

Stefan Neuner

In der Veranstaltungsreihe werden aktuelle Forschungsprojekte zur Kunst der Vormoderne zur Diskussion gestellt. Das Kolloquium versteht sich als Forum für den Austausch über laufende Arbeiten, neue Fragestellungen und methodische Perspektiven in der kunsthistorischen Vormoderneforschung. Es dient der Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Berlin und darüber hinaus und möchte den Dialog zwischen den Universitäten, Museen und anderen wissenschaftlichen Kontexten fördern.

Programm Sommersemester 2026

Donnerstag, 18 Uhr c.t.

23.4.2026

Stephan Kemperdick (Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin)
Forschung und Fetisch. Jan van Eycks Londoner Doppelporträt von 1434

21.5.2026

Antoine Gallay (Université de Lausanne)
Print Collectors and the Shaping of the Artist's Oeuvre, 1650-1800

18.6.2026

Lukas Oberem (New York University)
Barthel Behams "Zwölf Vaganten" und der Realismus der Reformationszeit

9.7.2026

Andreas Beyer (Universität Basel)
Kunstgeschichte als Künstlergeschichte. Plädoyer für eine anthropologische Wende

Universität der Künste Berlin, Hardenbergstr. 33, 10623 Berlin, Raum 110.

Alle Termine sind öffentlich und ohne Voranmeldung zugänglich.

Organisiert von Prof. Dr. Stefan Neuner, Institut Kunstwissenschaft und Ästhetik (IKAE)

Quellennachweis:

ANN: Kolloquium zur Kunst der Vormoderne (Berlin, 23 Apr - 9 Jul 26). In: ArtHist.net, 05.04.2026. Letzter Zugriff 28.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52146>>.